



Bericht des Regionsspielleiters zum Regionstag 2009

Werte Sportkameradinnen, werte Sportkameraden,

ich möchte mich zuerst für die geleistete Arbeit aller Staffelleiter im Sportjahr 2008-2009 recht herzlich bedanken. Ohne Sie wäre ein Spielbetrieb nicht möglich gewesen. Ganz besonders darf ich die beiden neuen Staffelleiter Dieter Hähn (TuS Waldböckelheim) und Martin Förtig (TV Windesheim) bedanken, die zu Ende der Vorrunde für den zurückgetretenen Sportkamerad Norbert Wolf kurzfristig eingesprungen sind, und ihre Aufgaben bestens erledigt haben. Sie haben auch zugesagt in der kommenden Saison weiter als Staffelleiter tätig zu sein. Alle anderen Staffelleiter stehen der Region für die nächste Saison zu Verfügung. Das ist eine sehr gute Ausgangslage für den Spielbetrieb.

Worüber ich mir aber sehr große Gedanken mache, ist die Tatsache, dass sich bisher noch niemand bei mir oder einem Vorstandsmitglied gemeldet hat, um den Posten des Regionsspielleiters zu übernehmen. Ich habe diesen auf Anfrage des Vorstandes kommissarisch bis zum Regionstag übernommen. Ich finde es schade, dass so wenige Sportkameraden Interesse an einem Ehrenamt im Vorstand haben. Natürlich ist dies mit Arbeit verbunden - das will ich nicht verschweigen - aber wenn mehrere Personen sich Aufgaben im Vorstand teilen, ist dies für jeden nicht zu viel.

Nachdem es zu Beginn der Vorrunde zu Problemen mit der Umsetzung der Wettspielordnung kam, lief diese ab der Rückrunde ohne Probleme, weil ich die Vereine im Vorfeld über diese Änderungen informiert hatte. Auch hier möchte ich mich bei den Vereinen bedanken, dass sie mich dabei unterstützt haben.

In unserer Region gab es für Vereine ab Verbandsebene spielende Mannschaften unterschiedlichen Erfolge:

Höhepunkt war natürlich die Meisterschaft des TV Oberstein in der Oberliga Gruppe 3. Dafür noch mal meinen Glückwunsch. Aber bei den Aufstiegsspielen zur Regionalliga belegte Oberstein nur den vierten Platz. Damit wurde der Aufstieg in die Regionalliga verpasst.

In der ersten Rheinlandliga musste Waldböckelheim über die gesamte Saison ihren Spitzenspieler Karl-Heinz Haubrich wegen einer schweren Krankheit ersetzen. Er befindet sich auf dem Wege der Besserung und wir wünschen ihm, dass er in der kommenden Saison dem TuS Waldböckelheim wieder zur Verfügung steht. Trotzdem allen kämpferischen Einsatz konnte die erste Rheinlandliga nicht gehalten werden, und man muss nun in die 2. Rheinlandliga absteigen

Der TTC Kirn erreichte in der 1. Rheinlandliga einen ausgezeichneten 3. Platz, und vertritt unsere Region jetzt allein in der 1. Rheinlandliga.

Der TV Oberstein II, TuS Winzenheim und der VfL Kreuznach/Rüdesheim belegten Plätze im Mittelfeld. Die zweite Mannschaft des TuS Waldböckelheim stieg in der Saison in die 2. Rheinlandliga auf, konnte aber weil sie immer wieder Ersatz in der ersten Mannschaft stellen musste, leider die 2. Rheinlandliga nicht halten, und steigt in die 1. Bezirksliga ab.

Dieses mal erwischte es drei Mannschaften in der 1. Bezirksliga. Der TTC GW Kirn II, SG Simmertal/Weiler und der TTC 95 Laubenheim steigen in die 2. Bezirksliga ab. Die SG Birkenfels/Heimbach, der TTC Feilbingert, und die TTSG Niederhausen/Norheim schlossen die Saison im Mittelfeld ab.

Der VfL Kreuznach/Rüdesheim II wurde Meister der 2. Bezirksliga und steigt in die 1. Bezirksliga auf. Durch die drei Absteiger aus der 1. Bezirksliga wird in dieser Klasse in der nächsten Saison mit 12 Mannschaften gespielt, was dazu führt, dass vier Mannschaften in die Kreisligen absteigen werden. Absteigen müssen der TuS Winzenheim II und die SSG Daxweiler. Aufgestiegen in die 2. Bezirksliga sind die Mannschaften vom TTC 95 Laubenheim II und die TTSG Oberreidenbach/Sien.

Allen Aufsteigern wünsche ich viel Erfolg in der neuen Spielklasse. Auch den anderen Meistern der ersten, zweiten, und dritten Kreisklassen wünsche ich viel Erfolg in ihrer neuen Spielklasse. Absteigen werden in jeder Klasse die letzten zwei Mannschaften. Durch Unterbesetzung einiger Spielklassen kann es vorkommen, dass der neuntplazierte die Klasse noch halten kann.

Im Damenspielbetrieb lief es für unsere Vertreter der Region nicht gut. Der TSV Bockenau belegte nach der Saison nur den 9. Platz in der Oberliga Gruppe 3 und muss nun in die 1. Rheinlandliga absteigen.

Besser machte es der Bollenbacher SV, der die erste Saison in der 1. Rheinlandliga spielte, und die Klasse halten konnte.

Alle anderen Mannschaften der 1. Bezirksliga Damen belegten gute Plätze.

Die drei reinen Damenmannschaften die in dieser Saison in der 3. Kreisklasse Herren an den Start gingen, belegten mittlere Plätze in ihren Staffeln. Da nur der Bollenbacher SV II bereit war an der Aufstiegsspielen zur 1. Bezirksliga teilzunehmen, mussten die Aufstiegsspiele ausfallen, und die Mannschaft kann jetzt in die 1. Bezirksliga aufsteigen.

In der Saison hatten die Vereine das erste Mal die Möglichkeit zum normalen Spielbetrieb auch noch eine Seniorenrunde zu spielen. Es haben sich sieben Vereine mit zehn Mannschaften gemeldet. Für den Anfang war dies in Ordnung wenn man überlegt das diese Seniorenrunden erst zur Rückrunde zustande kam.

Die SG Birkenfeld/Heimbach und der TV Windesheim haben unsere Region bei den TTVR Seniorenmannschaftsmeisterschaft vertreten, und gute Plätze belegt. Die anderen Vereine konnten aus Personalmangel an den Meisterschaften nicht teilnehmen. Ich hoffe, dass für die nächste Saison einige mehr Mannschaft melden werden. Dann können wir schon mit der Seniorenrunde in der Vorrunde beginnen. Meldemöglichkeiten sind bei der Vereinsmeldung in Click-TT möglich.

Über die geänderte Wettspielordnung, die ab der kommenden Saison gültig ist, werde ich Euch am Regionstag informieren. Wer schon früher diese Informationen haben möchte, kann diese auf der Homepage des TTVR oder unserer Region nachlesen.

Leider werden wir auch einen kompletten Verein aus der Region verlieren. Der TuS Winzenheim wird mit allen Spielern nach Rheinhessen zu einem Verein wechseln. Damit verlieren wir nicht nur gute Spieler, sondern auch einen Verein der uns in der 2. Rheinlandliga und in der 2. Bezirksliga vertreten hat.

Zum Schluss darf ich mich bei dem kompletten Regionsvorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken, und ich hoffe, das am Regionstag ein Nachfolger für mich gefunden wird.

Wolfgang Hahn
Regionsspielleiter